

Niederösterreichs grünes Licht: Windpark Andlersdorf II bringt 16.000 Haushalte ans Netz!

Die NÖ Landesregierung genehmigt den Windpark Andlersdorf II: Drei neue Windräder für 16.000 Haushalte, CO₂-Reduktion und 20,4 MW.

Andlersdorf, Österreich - Die Niederösterreichische Landesregierung hat am 1. April 2025 die Erweiterung des Windparks Andlersdorf genehmigt. In einer einstimmigen Entscheidung, unterstützt von den Parteien ÖVP, FPÖ und SPÖ, sollen drei neue Windräder errichtet werden, die Strom für rund 16.000 Haushalte erzeugen werden. Mit dieser Maßnahme wird die Erneuerbare Energieerzeugung in Niederösterreich um 20,4 Megawatt ausgeweitet, was einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Klimaschutz darstellt. **OTS** berichtet, dass die CO₂-Emissionen in der Region dadurch weiter gesenkt werden sollen.

Niederösterreich hat sich als Vorreiter in der Nutzung erneuerbarer Energien etabliert. Mit dem höchsten Anteil an Ökostrom und dem größten Rückgang der CO₂-Emissionen in Österreich ist die Region ein Modell für nachhaltige Energiepolitik. Seit 2005 sind die CO₂-Emissionen hier um 37 Prozent gesunken, während die Wirtschaft gleichzeitig um 29 Prozent gewachsen ist. Laut offiziellen Angaben arbeiten rund 50.000 Menschen in sogenannten Green Jobs in Niederösterreich.

Technische Details der neuen Windkraftanlagen

Die neuen Windkraftanlagen im Windpark Andlersdorf werden von der ImWind Erneuerbare Energie GmbH betrieben. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hat bereits positiv abgeschlossen. Geplant sind folgende Windenergieanlagen:

Modell	Leistung (MW)	Rotordurchmesser (m)	Nabenhöhe (m)
Vestas V172	7.2	172	175
Vestas V162	7.2	162	169
Vestas V150	6.0	150	169

Zusätzlich umfasst das Vorhaben die Errichtung von Kabelleitungen, Zuwegungen, Kranstellflächen und weiteren Infrastrukturmaßnahmen. Die Inbetriebnahme der neuen Windräder wird mit der Fertigstellung des Umspannwerkes Deutsch Wagram in Verbindung stehen, welches eine wichtige Rolle in der Energieverteilung spielen wird.

Kontext und Bedeutung der erneuerbaren Energien

Die Bedeutung erneuerbarer Energien für Österreich ist nicht zu unterschätzen. Laut Informationen des **BMK** tragen diese zur Vermeidung von Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent bei. Der absolute Beitrag erneuerbarer Energieträger ist in den letzten Jahren gestiegen, auch wenn es in Bezug auf die EU-Richtlinien Rückgänge gab. Der ökonomische Effekt dieser Energien ist ebenfalls spürbar, mit einem primären Gesamtumsatz im Bereich erneuerbarer Technologien von mehreren Milliarden Euro und über 40.000 Arbeitsplätzen in den entsprechenden Branchen. Die regionalen Wertschöpfungen erhöhen zudem den nationalen Selbstversorgungsgrad und minimieren die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Insgesamt zeigt die Genehmigung des Windparks Andlersdorf, wie ernst die Niederösterreichische Landesregierung die Energiewende nimmt und welche Schritte unternommen

werden, um die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig wirtschaftliches Wachstum zu fördern.

Details	
Vorfall	Genehmigung
Ort	Andlersdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.evi.gv.at• bmk.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at